

Literatur zum Thema „Kinderkrebs um deutsche Atomkraftwerke“

Keller B, Haaf G, Kaatsch P, Michaelis J. Untersuchungen zur Häufigkeit von Krebserkrankungen im Kindesalter in der Umgebung westdeutscher kerntechnischer Anlagen 1980-1990. IMSD, technischer Bericht, Mainz, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation der Universität Mainz (1992)

Kaletsch U, Meinert R, Miesner A, Hoisl M, Kaatsch P, Michaelis J. Epidemiologische Studien zum Auftreten von Leukämieerkrankungen bei Kindern in Deutschland. Bonn, Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (1997)

Körblein A: Erhöhte Krebsraten in der Umgebung deutscher Atomkraftwerke. *Umweltnachrichten* 77/98: 13-14, Umweltinstitut München e.V. (März 1998)

Körblein A: Erhöhte Krebsrate bei Kindern im Umkreis von deutschen Kernkraftwerken. *Arzt und Umwelt* 11 (1998): 109-110

Statistische Tricks: "Verdünnung" von Daten und Änderung des Signifikanzkriteriums bei der IMSD-Kinderkrebsstudie. Ein kritischer Kommentar von Dr. Alfred Körblein. *Strahlentelex* 270-271 (1998): 16

Kinderkrebsregister / IMSD: In der Umgebung von deutschen Atomkraftwerken lässt sich doch vermehrt Krebs bei Kindern nachweisen. *Strahlentelex* 272-273 (1998): 3-4

Signifikanztests: Michaelis bestätigt die Berechnungen Körbleins. *Strahlentelex* 272-273 (1998): 4

Kinderkrebsregister / IMSD-Studie: Erhöhtes Krebsrisiko für Kleinkinder um Kernkraftwerke. *Strahlentelex* 274-275 (1998): 14-16

Kinderkrebs um Atomkraftwerke: Die unendliche Geschichte. *Umweltnachrichten* 81/99: 24-26, Umweltinstitut München e.V. (Feb. 1999)

Sowohl die allgemeine Krebsrate als auch die Leukämierate bei Kindern unter 15 Jahren ist um bayerische Atomkraftwerke erhöht. *Strahlentelex* 296-297 (1999): 7-8

Körblein A, Hoffmann W: Childhood Cancer in the Vicinity of German Nuclear Power Plants, *Medicine and Global Survival* (1999) 6 No.1: 18-23

20 Prozent mehr Kinderkrebsfälle um Atomkraftwerke. Bundesamt für Strahlenschutz will das Krebsgeschehen um Atomkraftwerke weiter untersuchen. *Strahlentelex* 350-351 (2001): 11

Bundesregierung verneint Strahleneffekte um Atomkraftwerke "weil die Expositionen zu niedrig sind". *Strahlentelex* 352-353 (2001): 7-8

Neue Studie zu Krebserkrankungen bei Kindern in der Umgebung bayerischer Atomkraftwerke: Anstieg der Krebsrate hochsignifikant. *Umweltnachrichten* 91/2001: 25, Umweltinstitut München e.V., (Apr. 2001)

Körblein A: Originalstudie: Krebsrate bei Kindern im Umkreis bayerischer Atomkraftwerke. *Umweltnachrichten* 92/2001: 26-28, Umweltinstitut München e.V. (Apr. 2001)

Körblein A, Wurzbacher K: Kinderkrebsstudien werden weitergeführt. *Umweltnachrichten* 92/2001: 10, Umweltinstitut München e.V. (Aug. 2001)

Körblein A: Erweiterte Datenanalyse der Kinderkrebsstudie bis 1998. *Umweltnachrichten* 92/2001: 11-12, Umweltinstitut München e.V. (Aug. 2001)

Kaatsch P, Spix C, Michaelis J: „Datenfischen“. *Deutsches Ärzteblatt (DÄ)*, Jg.98, Heft 38 vom 21.9.2001, S. 2405 und Leserbrief dazu im DÄ Heft 45 vom 9.11.2001, S. 2945, 2946

Baker PJ, Hoel dG: Meta-analysis of standardized incidence and mortality rates of childhood leukaemia in proximity to nuclear facilities. *European J Cancer Care* 16 (2007): 355-363

Spix C, Schmiedel S, Kaatsch P, Schulze-Rath R, Blettner M: Case-control study on childhood cancer in the vicinity of nuclear power plants in Germany 1980-2003. *Europ J Cancer* (2007) (in press)

Kaatsch P, Spix C, Schulze-Rath R, Schmiedel S, Blettner M: Leukemia in young children living in the vicinity of German nuclear power plants. *Int J Cancer* (2007) (in press)